



Marie-Luise Kreuters

**Marie-Luise Kreuters  
»Bio-Garten« ist das  
Standardwerk für  
naturgemäßes Gärtnern und bietet  
Ihnen den aktuellen  
Wissensstand.  
Nutzen Sie die  
umfassenden,  
bewährten Anleitungen zu Aussaat,  
Pflanzung, Pflege  
und Ernte sowie die  
vielen Praxis-  
Ratschläge – zum  
Beispiel zum  
Kompostieren,  
Düngen, Mulchen  
und zur Mischkultur!  
Der praxisnahe  
Ratgeber enthält  
Angaben zu  
Pflanzenschutz-  
Präparaten, Sorten  
und Bezugsquellen  
sowie 334 Farb-  
fotos und  
275 Zeichnungen.**

#### Inhalt:

- Grundlagen
- Die Praxis: Kompost, Mulchen und Flächenkompostierung, Düngung, Fruchtwechsel und Mischkulturen, Hügelbeete, Pflanzenschutz
- Verschiedene Methoden des biologischen Gärtnerns
- Der Nutzgarten: Allgemeines, Salate und Gemüse, Kräuter, Obst
- Der Ziergarten: Ein- und zweijährige Sommerblumen, Stauden, Zwiebel- und Knollengewächse, Bodendecker, Rosen, Ziersträucher, Bäume
- Der Naturgarten: Kletterpflanzen, Hecken, Wassergarten, Rasen und Blumenwiese

Ausgezeichnet mit dem

**Buchpreis**

der Deutschen  
Gartenbau-Gesellschaft

ISBN N 3-405-13505-2



04800

9 783405 135058



## 10 Einführung



## 13 Die Grundlagen

### 13 Biologisch, organisch, natürlich – was heißt das?

Die Idee der Gemeinschaft 13

### 14 Unsere Erde

Der Boden, auf dem ein Garten entsteht 16

Humus – das Traumziel des Gärtners 17

Die großartige Welt der kleinsten Lebewesen 19

*Spezialisten am Werk* 22

*Kleine Krümel – große Wirkung* 22

Der Kreislauf der Stoffe 23

### 24 Lebelement der Pflanzen

Pflanzenleben in der Erde – wunderbare Welt der Wurzeln 26

*Das »Gehirn« im Boden* 27

Pflanzenleben über der Erde – grüne

Blattfabrik mit Sonnenmotoren 28

*Die Photosynthese* 28, *Baumeister*

*Chlorophyll* 29, *Assimilation und Dissimilation* 29, *Mit den Augen des Bio-*

*Gärtners* 30, *Obne Wasser kein Leben* 30

*Die Wasserpumpen der Natur* 30

*Wenn Pflanzen schwitzen* 31

### 32 Kein Krieg im Garten

Aus Schädlingen wird man klug 32

*Starke Pflanzen überleben* 33

Unkraut – ein großes Mißverständnis 33

*Der grüne Zeigefinger* 34

Gartenleben – möglichst – ohne Gift 35

### 35 Gärtnern mit der Natur

Am Anfang steht das Umdenken 35

Wenn der Garten »ausflipp« – die Schwierigkeiten der Umstellung 36

*Wenn der liebe Nachbar spritzt...* 36

Das Ziel heißt: biologisches Gleichgewicht 37

### 37 Das Ergebnis

Ein Garten ohne Ängste 37

Die Früchte der naturgemäßen

Methode: Qualität, Aroma, Gesundheit 38

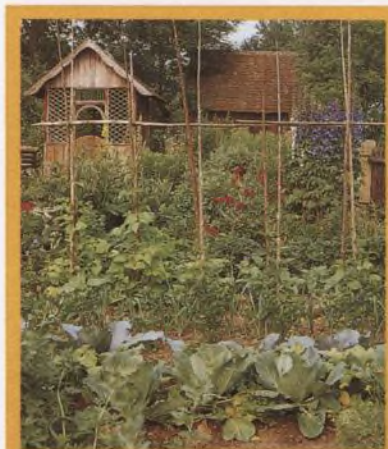
*Handelsqualität nach äußeren*

*Merkmale* 38

*Qualität mit »biologischem Wert«* 38

*Aroma und Haltbarkeit* 39

*Gesundheit aus dem Garten* 39



## 41 Die Praxis

### 41 Der Kompost

Eine Brutstätte neuen Lebens 41

Was geschieht beim

Kompostieren? 41

*Wenn etwas faul ist...* 42

*Harmonische Rotte* 42

»Kohlen« für die Stickstoffverwertung 43

*Vom Abbau zum Aufbau* 44

So wird Kompost komponiert 44

*Ein geschützter Platz* 44

*Praktische Planung* 45

*Lebendiger Untergrund* 45

*Material-Sammlung* 46

*Wichtige Vorbereitung: Zerkleinern!* 46

Der Aufbau einer Kompost-Miete 47

Kompost auf kleinstem Raum 48

Spezialkomposte 49

*Mistkompost* 49, *Laubkompost* 49, *Strohkompost* 50, *Rasensoden-Kompost* 50

Kompostverwendung im Garten 50

Alltagsfragen aus der Praxis 51

### 53 Mulchen und Flächenkompostierung

Warme Decken für die nackte Erde 53

So werden die Teppiche im Garten ausgelegt 54

### 57 Nie mehr umgraben

*Naturgemäße Bodenlockerung* 57

*Ausnahmen von der Regel* 58

*Wintervorbereitungen* 58

### 58 Die Düngung im naturgemäßen Garten

Pflanzennahrung – Bodennahrung 58

*Stickstoff* 60, *Phosphor* 60, *Kali* 61,

*Kalk* 61, *Spurenelemente* 61

Bodensäure-pH-Werte 62

*Nützliche Bodenanalyse* 62

Die wichtigsten Düngemittel für den biologischen Garten 63

*Tierische Dünger* 63

*Pflanzliche Dünger* 64

Jauche – flüssige Düngung 66

*Brennelfjauche* 66

*Natürliche Mineraldünger* 69

Bodenverbesserungsmittel 69

*Gesteinsmehle* 70

*Kalk* 71

*Torf* 72

*Rindenmulch und Rindenkompost* 72

*Stroh* 73

### 73 Fruchtwechsel und Mischkulturen

Damit die Erde nicht müde wird 73

Naturgemäßer Fruchtwechsel: die Mischkultur 75

Signale durch Wurzeln und Düfte 76

Bunte Mischung – gut durchdacht 76

Gute Nachbarn – schlechte Nachbarn 77

*Mischkultur-Beispiele* 80

*Mischkulturen-System nach Gertrud*

*Franck* 81

*Bunte Mischung im Bauerngarten* 82

### 83 Fruchtbare Hügelbeete

Hügelbeet-Pioniere in Ost und West 83

Der Bau eines Hügelbeetes 84



Die Bepflanzung des Hügels 84  
*Funktion und Lebensdauer des Hügels* 85, *Vorteile der Hügelbeetkultur* 86, *Einwände gegen das Hügelbeet* 86

## 86 Tiere als Helfer im Garten

Erkennen – beobachten – schützen 87  
*Säugetiere* 87, *Vögel* 89, *Kriechtiere* 89  
*Insekten* 89, *Spinnentiere* 91  
 Der Regenwurm oder die unterirdische Kuhherde 92  
*Regenwürmer als Haustiere* 93  
*Hut ab vor dem Erdenwurm* 93

## 93 Pflanzen als Helfer im Garten

Phytonzide – rätselhafte Pflanzenstoffe 94  
*Pflanzen kontra Wurzelälchen* 94  
 Der grüne Zeigefinger 96

## 97 Biologische Mittel zur Schädlingsabwehr

Die »Schädlinge« 97  
*Pilze* 97  
*Tiere* 98  
*Bakterien und Viren* 99  
 Hilfsmittel in der Not 99  
*Kräuterjauche – Kräuterbrühe* 99  
*Die Grundrezepte* 99  
*Die wichtigsten Spritzbrühen* 100  
*Stäuben* 102  
*Mechanische Abwehrmittel* 102  
 Biologische Pflanzenschutzpräparate im Handel 103  
*Nützlinge per Post* 104  
 Biologische Maßnahmen gegen weitverbreitete Plagegeister 105  
*Blattläuse* 105, *Wühlmäuse* 106  
*Schnecken* 107  
 Der große Überblick 109



## 127 Verschiedene biologische Methoden

### 127 Ein Blick nach Asien

### 128 Die Pioniere des Westens

### 129 Die biologisch-dynamische Methode

### 130 Die organisch-biologische Methode

### 131 Die makrobiotische Methode



## 133 Der Nutzgarten

### 133 Allgemeine Praxis

Hilfreiche Ordnung 133  
*Feste Wege* 133  
*Die Beeteinteilung* 133

### Bodenvorbereitung 134

Warme Füße für den Frühling: Anzucht im Frühbeet, unter Folien und auf der Fensterbank 135

Aussaat im Freiland 137

Pflanzen und pflegen 138

Ernten und konservieren 139

## 142 Salate und Gemüse

Salate rund um das ganze Gartenjahr 142

Grün und gesund: Blattgemüse 145

Hülsenfrüchte in Hülle und Fülle 146

Zwiebelgemüse – die heilkräftigen Scharfmacher im Gemüsegarten 149

Wurzelgemüse – die Vorratskammern der Natur 151

Kohl mit Köpfchen – Deftiges und Feines zur Wahl 155

Saftige Delikatessen aus der Kürbisfamilie 159

Kartoffeln – die braunen Äpfel aus der Erde 162

Tomaten – Liebesäpfel und Indianerfrüchte 163

Delikatessen aus dem eigenen Gemüsegarten 165

Nachtisch aus dem Gemüsegarten 168

## 169 Der Kräutergarten

Ein- und zweijährige Kräuter 170

Ausdauernde Kräuter 175

Die Wildkräuter-Ecke 180

## 182 Der Obstgarten

Erdbeeren – süß wie der Sommer 183

*Die Erdbeer-Abmängalerie* 183

*Ein neues Erdbeerbeet* 183

*Nach der Ernte: Düngen und Vermehren* 184

Beeren von Sträuchern und Ranken 185

*Rote und Weiße Johannisbeeren* 186

*Schwarze Johannisbeeren* 186

*Stachelbeeren* 187

*Himbeeren* 188

*Brombeeren* 189

*Weinreben* 190

Obstbäume – Paradiesfreuden 191

*Baumformen und Sortenwahl* 191

*Die Pflanzung* 192

*Allgemeine Schnittregeln* 193

*Schnitt der Spindelbüsche* 194

## 119 Vorbeugen ist besser als Spritzen

## 121 Der integrierte Pflanzenschutz

## 122 Biologisch für Fortgeschrittene

Säen und pflanzen im Zeichen des Mondes 122

Keine Hexerei: Kompostkräuter selbst gemixt 123

Im Kreis gärtnern 125



*Schnitt der Halb- und Hochstämme 194*  
*Schnitt der Buschbäume 195*  
*Düngung und Pflege 195*  
*Schutz vor Krankheiten und*  
*Schädlingen 196*  
*Ernte und Konservierung 196*

Kernobst 189  
 Äpfel 198, Birnen 200, Quitten 201

Steinobst 201  
 Süßkirschen 201, Sauerkirschen 201  
 Pfirsiche 201, Aprikosen 202  
 Pflaumen und Zwetschen 202  
 Mirabellen und Renekloden 202

Schalenobst 203  
 Haselnüsse 203, Walnüsse 203



## 205 Der Ziergarten

**205 Blütenfest für einen Sommer: einjährige Blumen**

**216 Unentbehrlich – die zweijährigen Sommerblumen**

**219 Farbenpracht für viele Gartenjahre: ausdauernde Stauden**

*Prachstauden und Wildstauden 219*  
*Bodenvorbereitung und Pflanzung 220, Vermehrung 220*

Gräser – »das Haar der Mutter Erde« 236

*Gräser, die Schatten und Feuchtigkeit lieben 237, Gräser für trockene Sonnenplätze 237, Gräser, die sich im Wasser spiegeln 238, Im Blickpunkt – die Riesengräser 238*

Farne – Pflanzen aus der Urzeit 238

**240 Bunte Blüten aus braunen Zwiebeln und Knollen**

*Frühlingsblüher 241*  
*Sommer- und Herbstblüher 245*

**250 Teppiche aus Blättern und Blüten geknüpft: die Bodendecker**

*Bodendecker für sonnige Plätze und lichten Schatten 250*

*Bodendecker für schattige Plätze 254*

**257 Rosen – eine Gartenkönigin und ihr Hofstaat**

*Pflanzung 258*  
*Schnitt 258*  
*Pflege 260*  
*Rosen-Arten und -Sorten 261*  
*Schutz vor Schädlingen 262*  
*Gute Nachbarschaft 262*

**263 Dauerhafter Gartenschmuck: die Ziersträucher**

**278 Bäume für den Garten**

*Laubbäume 279*  
*Nadelbäume 283*



## 287 Naturnaher Garten

**287 Hausverkleidung aus Blättern und Blüten**

*Die richtige Pflanze an der richtigen Wand 288*  
*Hilfe für Klettermaxe 288*

*Kletterpflanzen sind Spezialisten 288*  
*Beschwingte Kletterkünste: Pergola und Rosenbogen 289*  
*Romantik mit Untermietern 290*  
*Pflanzenauswahl für alle Himmelsrichtungen 291*

**295 Geborgen hinter dichten Hecken**

*Freiwachsende Hecke aus heimischen Gebölzen 296*  
*Freiwachsende Blütenbecken 296*  
*Hecken mit bunten Früchten 296*  
*Kleine Hecken für kleine Grundstücke 297*  
*Der Lebensraum Hecke 297*  
*Die Pflanzung der Hecke 298*  
*Hecken, die geschnitten werden 298*

**300 Wunderbare Wasserwelt**

*Ein Teich lockt Leben in den Garten 300*  
*Ein selbstgebauter Teich 300*  
*Der Wassergarten wird bepflanzt 301*  
*Von der trüben Brühe zum klaren Spiegel 302*

**304 Rasen – Blumenrasen – Blumenwiese**

*Eine grüne Augenweide: der Rasen 304*  
*Bodenvorbereitung und Aussaat 305*  
*Düngung und Pflege 305*  
*Vom Gänseblümchen zum Blumenrasen 306*  
*Schmetterlingstraum und Feldblumenzauber – Ein Wildblumen-Beet 307*  
*Eine richtige Wildblumenwiese 308*  
*Wohn mit der Wiese 308*  
*Bodenvorbereitung und Aussaat 308*  
*Die Entwicklung der Wiese 309*  
*Die Pflege 309*

**310 Adressen**

**311 Bezugsquellen**

**314 Literaturhinweise**

**315 Stichwortregister**